

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Hohe Luft

Sitzungsdatum: Dienstag, den 19.03.2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:22 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Hohe Luft, Schlosserstraße 30, 36251
Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Eckhard Dipp

Mitglieder

Herr Reinhold Apel
Herr Andreas Lipphardt
Herr Albert Redmer
Herr Karl Wilhelm Stuckhardt
Herr Herbert Torka
Herr Rainer Torka
Herr Horst Wedekind

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

Schriftführer

Herr Jerome Sauer

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Jürgen Harth

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Bahtiyar Cengiz

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Fertigstellung Kulturstätte Kolberger Straße**
- 3. Polizist vor Ort; Sachstand Planung der Räumlichkeiten**
- 4. Fertigstellung Bolzplatz Helfersgrund**
- 5. Friedhofsparkplatz Wippershainer Straße, Beschilderung und Straßenzustand, Graben hangwärts durch Kabelverlegung verändern**
- 6. Verschiedenes**
 - 6.1. Fahrgastwarte Halle Dreherstraße und Stadtbus**
 - 6.2. Sachstand neuer REWE-Markt im Helfersgrund**
 - 6.3. Verwaorlostes Haus in der Kolberger Straße**
 - 6.4. Baumaßnahme alte Hüfelder Straße**
 - 6.5. Geschwindigkeitsmessenanlagen**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Dipp stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

zu 2 Fertigstellung Kulturstätte Kolberger Straße

Ortsvorsteher Dipp berichtet, dass die Kulturstätte nunmehr so gut wie fertiggestellt sei. Einzig die Bepflanzung müsse noch vervollständigt werden.

Er spricht einen besonderen Dank an Bürgermeister Fehling sowie die Verwaltung aus.

Ortsvorsteher Dipp teilt mit, dass der Ortsbeirat einen Eröffnungs-/Übergabetermin der Kulturstätte für die Bürgerinnen und Bürger suchen und diesen der Verwaltung mitteilen werde.

Abschließende Fragen zur Bepflanzung und den Ruhebänken durch die Ortsbeiratsmitglieder Redmer und Apel werden vom städtischen Mitarbeiter Harth beantwortet.

zu 3 Polizist vor Ort; Sachstand Planung der Räumlichkeiten

Ortsvorsteher Dipp berichtet über das umfangreiche Engagement des Ortsbeirates in Sachen „Schutzmann vor Ort“. Den Verantwortlichen der Polizeidirektion Hersfeld-Rotenburg sei durch mehrere Schriftstücke die Situation nochmals dargestellt worden. Laut Rückantwort der Polizeidirektion werde es aber auch in Zukunft keinen „Schutzmann vor Ort“ mehr auf der Hohen Luft geben.

Ortsvorsteher Dipp stellt klar, dass für den Ortsbeirat diese Situation nicht zufriedenstellend sei. Es gehe dem Ortsbeirat um die Ordnung im Ortsbezirk (z.B. wilde Parkerei). Diese könne nur durch Präsenz hergestellt werden.

Die Ortsbeiratsmitglieder Redmer und Lipphardt weisen ebenfalls nochmal auf zugestellte Wege für Rettungsfahrzeuge und Behinderungen des Busverkehrs hin.

Bürgermeister Fehling entschuldigt sich für die verzögerte Reaktion des Fachbereichs Ordnungsdienste in den vorgetragenen Angelegenheiten. Aufgrund des derzeitigen Personalengpasses können nicht mehr alle Anfragen abgedeckt werden. Momentan befinden sich zwei neue Ortspolizeibeamten in Ausbildung, eine Besserung der Situation sei in Sicht. Er bittet den Ortsbeirat die Verstöße/Anliegen direkt an die Bürgermeister-Emailadresse oder über Referent Ebert einzureichen. Er sichert

zu, bei ausreichender Personalstärke für mehr Präsenz zu sorgen. Der Einsatz eines „Schutzmannes vor Ort“ wird von Seiten der Polizeidirektion nur noch anlassbezogen erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes sei auch die Polizei für den ruhenden Verkehr zuständig. Sollte diese bei konkreten Anliegen untätig bleiben, macht er das Angebot nochmals ein gemeinsames Gespräch mit den Verantwortlichen zu führen.

Ortsvorsteher Dipp möchte die entsprechenden Kontaktdaten zur Polizeidirektion im Schaukasten im Ortsbezirk veröffentlichen.

Bürgermeister Fehling schlägt einen Ortstermin mit Presse vor, um dies entsprechend zu kommunizieren. Referent Ebert wird bei der Organisation unterstützen.

zu 4 Fertigstellung Bolzplatz Helfersgrund

Ortsvorsteher Dipp erkundigt sich nach dem Sachstand der Fertigstellung des Bolzplatzes.

Mitarbeiter Harth berichtet, dass die Fräsarbeiten witterungsbedingt erst in den nächsten zwei Wochen fertiggestellt werden können. Danach erfolge das Ansäen mit Rasen und abschließend der Aufbau der Tore. Ende April/Anfang Mai werde der Platz voraussichtlich bespielbar sein.

Ortsvorsteher Dipp spricht nochmals einen Dank an die Verwaltung aus, dass das Projekt „Bolzplatz“ in naher Zukunft nun realisiert sei.

zu 5 Friedhofsparkplatz Wippershainer Straße, Beschilderung und Straßenzustand, Graben hangwärts durch Kabelverlegung verändern

Ortsvorsteher Dipp berichtet über ein Gespräch mit dem Ortsvorsteher Schmalbauch vom Ortsbeirat Petersberg, da die Thematik eigentlich Angelegenheit des Ortsbeirates Petersberg sei. Dem Ortsbeirat Hohe Luft gehe es einzig darum, dass die Zufahrt zum Parkplatz nach Abschluss der Bauarbeiten wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt werde.

Mitarbeiter Harth berichtet, dass die Verwaltung alle Mängel aufgenommen habe und diese in einem Termin mit der ausführenden Firma besprechen werde. Sobald die Firma die Mängel beseitigt habe, werde die Zufahrt wieder ordnungsgemäß hergestellt werden. Ein entsprechender Auftrag sei bereits durch die Verwaltung vorbereitet worden.

zu 6 Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt werden nachfolgende Thematiken angesprochen:

zu 6.1 Fahrgastwartehalle Dreherstraße und Stadtbus

Ortsbeiratsmitglied Lipphardt bedankt sich für die Beseitigung der Unfallgefahr durch einen Kanaldeckel in der Friedewalder Straße. Negativ sei jedoch, dass an der Fahrgastwartehalle in der Dreherstraße bereits seit einem Jahr die Scheiben fehlen würden. Dies sei in der Ortsbeiratssitzung am 28.02.2018 bereits thematisiert worden. Seitdem habe es keine Rückmeldung seitens der Verwaltung in der Angelegenheit gegeben. Wenigstens ein Sachstand hätte mitgeteilt werden können.

Ortsbeiratsmitglied Apel spricht die Einteilung der Stadtbusse an. Er fragt nach, ob außerhalb der Stoßzeiten nicht kleinere Busse eingesetzt werden können.

Bürgermeister Fehling teilt mit, dass dann eine doppelte Buskapazität vorgehalten werden müsse und sich einige Fahrzeuge dann totstehen würden. Das Stadtbussystem werde in 2021 für das Jahr 2022 neu ausgeschrieben. Gespräche mit der Rhön-Energie über ein neues Konzept werden geführt.

zu 6.2 Sachstand neuer REWE-Markt im Helfersgrund

Ortsbeiratsmitglied Rainer Torka erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. des neuen REWE-Marktes im Helfersgrund.

Mitarbeiter Harth teilt mit, dass der Bauantrag wohl positiv entschieden sei und in 2-3 Monaten mit dem Baubeginn zu rechnen sei. Da der Helfersbach über das Grundstück laufe und dort einige Rohre saniert werden müssen, erfolge noch eine Abstimmung mit dem Abwasserbetrieb.

zu 6.3 Verwahrlostes Haus in der Kolberger Straße

Ortsvorsteher Dipp berichtet, dass der im Ortsbezirk geringfügig beschäftigte Mitarbeiter den Wildwuchs bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten habe. Das Haus in Augenschein nehmen könne nur die Bauaufsicht, da lediglich deren Mitarbeiter Hoheitsrechte ausüben dürfen. Der Eigentümer sei wohnhaft in Frankfurt am Main.

Mitarbeiter Harth teilt mit, dass die Bauaufsicht das Gebäude bereits in Augenschein genommen habe. Eine Rückmeldung durch Herrn Braun von der Bauaufsicht an Herrn Redmer erfolge in den kommenden Tagen.

zu 6.4 Baumaßnahme alte Hünfelder Straße

Ortsvorsteher Dipp bittet Mitarbeiter Harth um kurze Information zur geplanten Baumaßnahme.

Mitarbeiter Harth führt aus das es sich hierbei um ein Gemeinschaftsprojekt des Abwasserbetriebes, der Stadt, der Gemeinde Hauneck sowie Hessen Mobil handele. An der Einmündung Richtung Amazon seien Kanalbaumaßnahmen notwendig. Im Anschluss daran werde der Fahrbahnbelag durch Hessen Mobil erneuert. Gleichzei-

tig baue die Stadt einen Kreisverkehr an dieser Stelle und die Gemeinde Hauneck eine eigene Auf- und Abfahrt zur Blauen Liede.

Da im Zuge dieser ganzen Maßnahmen die Verkehrsführung zeitweise über die alte Hünfelder Straße sowie die Carl-Benz-Straße verlaufen werde, erfolgen die Fahrbahnerneuerungsarbeiten in der Carl-Benz-Straße erst nach Abschluss des Gemeinschaftsprojektes. Dies werde voraussichtlich im Frühjahr 2020 erfolgen.

Ortsbeiratsmitglied Stuckhardt gibt zu bedenken, dass bei einer Umleitung des Verkehrs über die alte Hünfelder Straße und die Carl-Benz-Straße sicherlich viele Fahrzeugführer die Abkürzung über das Gelände der Lomo-Raststätte zur B27 nehmen werden. Er fragt an, ob die Zufahrt nicht einfach mit privaten PKWs gesperrt werden könne.

Bürgermeister Fehling warnt vor einem Eingriff in den Straßenverkehr. Vielmehr könne mit einer Fotodokumentation (Kennzeichen und Tatvergehen) die Ordnungsbehörde informiert werden, damit diese tätig werde.

zu 6.5 Geschwindigkeitsmessenlagen

In Anlehnung an die Bedenken von Ortsbeiratsmitglied Stuckhardt berichtet Bürgermeister Fehling über die Vergehen im Stadtteil Asbach. Hier seien pro Monat über 100 Geschwindigkeitsverstöße zu verzeichnen. Der Höchstwert sei mit 115 km/h und 107 db Lärm gemessen worden. Auch LKW-Durchfahrverbote werden größtenteils ignoriert.

Die Stadt sei daher selbst aktiv geworden. Die Messanlagen in Asbach seien durch den hessischen Datenschutzbeauftragten freigegeben worden. Entlang der Autobahn und auch an anderen Punkten im Stadtgebiet seien Lärmsensoren installiert worden, da Lärmschutz ein Grundrecht darstelle.

Bürgermeister Fehling sehe hier ein Problem zwischen Theorie und Praxis. Man wolle sich weiter aktiv für die Bürgerinnen und Bürger einsetzen und sich nicht abspesen lassen.

Da zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ keine weiteren Redebeiträge mehr erfolgen, bedankt sich Ortsvorsteher Dipp für die Sitzungsteilnahme, wünscht allen einen angenehmen Nachhauseweg und schließt die Sitzung.

gez. Eckhard Dipp
Ortsvorsteher

gez. Jerome Sauer
Protokollführer